

29. März 2023

Grüner Strom für Grundschule am Windberg – Zwickauer Energieversorgung errichtet PV-Anlage

Der Ausbau erneuerbarer Energien gilt als zentrale Säule der Energiewende. Auch die Stadt Zwickau setzt sich seit vielen Jahren mit Nachhaltigkeitsmaßnahmen auseinander. Verstärkt wird dies zunehmend durch gesetzliche Regelungen, beispielsweise im Gebäudeenergiegesetz. Für die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) ist Nachhaltigkeit ebenso ein prioritäres Ziel. Ausgehend von der gemeinsamen Zielstellung errichtet die ZEV in diesem Jahr eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der städtischen Grundschule am Windberg.

Die PV-Anlage weist mit mehr als 130 Solarmodulen eine Leistung von 55 Kilowatt-Peak auf. Die erwartete CO₂-Einsparung liegt damit bei mehr als 14 Tonnen pro Jahr. Der erzeugte Strom wird vorrangig für den Eigenbedarf der Schule verwendet. Darüber hinausgehende Mengen werden ins öffentliche Netz eingespeist.

Der Bauzeitraum wurde in Abstimmung mit der Stadt Zwickau bewusst unter Berücksichtigung der Ferienzeit gewählt, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Der Baustart für das Projekt ist daher in der ersten Aprilwoche vorgesehen. Nachdem zunächst die Unterkonstruktion und die benötigten PV-Module angeliefert werden, beginnen die Montagearbeiten ab dem 11. April. Die finale Inbetriebnahme ist im Monat Mai geplant.

Im Rahmen des Projektes soll den Schulkindern zudem das Thema Erneuerbare Energien nähergebracht werden. Dazu hat der Energieversorger ausreichend Wissenshefte zur Sonnenenergie beschafft. Diese werden noch vor dem Baustart an die Schule übergeben und durch die Lehrkräfte in den Klassen verteilt.

André Hentschel, Technischer Geschäftsführer der ZEV: „Die Energieeffizienz rückt auch für Kommunen immer mehr in den Vordergrund. Damit verbundene energetische Sanierungen bieten dabei eine sinnvolle Möglichkeit, um zugleich den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben. Als regionaler Energieversorger leisten wir dazu gern einen Beitrag. Zudem freut es uns, dass wir somit auch der jüngeren Generation ein wenig Wissen mitgeben können. Wir bedanken uns bei der Stadt Zwickau für die erneut gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.“

Das Bauvorhaben ist als Bestandteil des Projektes Zwickauer Energiewende (ZED) entstanden. Im Rahmen eines Teilvorhabens zu einem elektrisch-thermischen Verbundprojekt wurde die Planung für eine PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule am Windberg erarbeitet. Nach dem Projektende hat die ZEV entschieden, die projektspezifischen Erkenntnisse zu nutzen und die geplante Anlage am Standort zu errichten.

Pressekontakt

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Sophie Beetz

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

 Bahnhofstraße 4, 08056 Zwickau

 0375 3541-108

 www.zev-energie.de

 Sophie.Beetz@zev-energie.de

Hintergrund

Seit 1991 übernimmt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) die zuverlässige Versorgung der Robert-Schumann-Stadt mit Strom, Erdgas und Wärme. Darüber hinaus steht die ZEV aktuell zwölf weiteren Energieversorgungsunternehmen im Bereich der Netzführung und -überwachung als starker und verantwortungsvoller Partner zur Seite. Der Energieversorger ist also rund um die Uhr im Einsatz – und übernimmt als „Die Energie der Region“ dabei auch Verantwortung gegenüber Vereinen, Institutionen und gemeinnützigen Einrichtungen vor Ort. Das Unternehmen beschäftigt 188 Mitarbeitende sowie 38 Auszubildende und BA-Studierende. Anteilseigner der ZEV sind die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH, die enviaM AG sowie die Thüga AG. Verschiedene Auszeichnungen sowie die seit Jahren konstant hohe Ausbildungsquote bescheinigen außerdem die Relevanz der ZEV als Ausbildungspartner in der Region.